

GÖTTERDÄMMERUNG II DIE LETZTEN MONARCHEN



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
23. Juni 2021 – 16. Januar 2022

Regensburg | Haus der Bayerischen Geschichte
Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de



► **FLOTTENADMIRALSSTAB**

James Mortimer Garrard, Flottenadmiralsstab aus dem Besitz von Herzog Alfred von Sachsen-Coburg und Gotha, Geschenk von Queen Victoria von Großbritannien und Irland, aus Anlass ihres diamantenen Thronjubiläums 1897

WIR ZEIGEN DIE LEBENSWEGE DER LETZTEN MONARCHEN VOR DER REVOLUTION 1918. KAISERIN ELISABETH VON ÖSTERREICH, DER BAYERISCHE KÖNIG LUDWIG III., KAISER WILHELM II. UND DAS RUSSISCHE ZARENPAAR – SIE ALLE KÄMPFTEN UM IHREN PLATZ IN EINER SICH RASANT VERÄNDERNDEN WELT. AM ENDE ENTSCHIEDEN WELTKRIEG UND REVOLUTION ÜBER IHR SCHICKSAL.



► **TÖTENMASKE LUDWIGS II.**

abgenommen in Schloss Berg, aus dem Besitz von Kaiserin Elisabeth von Österreich (aus der Hermesvilla), 14. Juni 1886

ALTEHRWÜRDIGE DYNASTIEN UND MODERNE ZEITEN – GEHT DAS ZUSAMMEN?



Monarchen und Moderne, Tradition und Tempo, Zeremoniell und Zahnräder: Wie passen die Fürsten und ihre Familien in die neue Zeit? Wir begegnen Kaiserin Elisabeth und ihren Geschwistern, Prinzregent Luitpold und seinen Kindern, Queen Victoria und ihren Enkeln. Sie leisten sich manche Extravaganzen, liebäugeln mit den neuen Möglichkeiten und sind doch fest eingebunden ins „System Monarchie“.

◀ **ZARIN ALEXANDRA FJODOROWNA**
Stefan Schwartz, nach 1894

▼ **MOTORRAD „KNIRPS“**
Triumph Werke, Nürnberg, 1919



◀ **AMAZONEN-
SCHLACHT,**
Wladimir Bechtejef,
1909

„WIR STEHEN ALLE AUF DER ABSCHUSSLISTE“

Aber die alte Ordnung ist bedroht. Attentate auf die Herrscher und ihre Familien häufen sich. Ein prominentes Opfer ist Kaiserin Elisabeth: Erstochen am Genfer See.



◀ **TATWAFFE (FEILE)**
mit der L. Lucheni am 10.9.1898
Kaiserin Elisabeth ermordete



▶ **TAFELAUFSATZ
WIKINGERSCHIFF**

Fritz von Miller, 1913-1925
Geschenk der deutschen Bundesfürsten
und Senate der freien Reichsstädte an Kaiser
Wilhelm II. aus Anlass seines 25-jährigen
Regierungsjubiläums 1913



BAYERN 2-HÖRSTATIONEN



Die Bayern 2-Hörstationen bieten Interessantes
zu ausgewählten Aspekten aus Bayerns Geschichte.



▲ **LUDWIG III.** bei einem Besuch an der Front, 1917

FEUERWERK UND SCHÜTZENGRABEN

1913: Die europäischen Monarchen feiern. Familienfeste, Thronjubiläen, Krönungen. Man trifft sich. Kaum ein Jahr später werden ihre Länder sich als erbitterte Feinde im Ersten Weltkrieg gegenüberstehen. Am Ende werden ihre Kronen fallen. Keiner der Monarchen hat sich für den Frieden eingesetzt. Und trotzdem: Immer wieder taucht sie auf, die Sehnsucht nach der vermeintlich „guten alten Zeit“.

► **BROSCHÉ**

Fa. Fabergé, Werkstatt A. Holmström, Brosche anlässlich der 300-Jahrfeier der Romanows, St. Petersburg, 1912



◀ **WEISSHAAR-GÜRTELTIER**
aus dem Besitz von Prinzessin
Therese von Bayern, um 1900

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Die Landesausstellung ist ein außerschulischer Lernort der besonderen Art. Ob in Anknüpfung an den Unterricht oder als Ziel eines Wandertags: Außergewöhnliche Objekte sowie Medien- und Mitmachstationen vermitteln Spannendes aus der Zeit der letzten Monarchen in Bayern und Europa vor der Revolution 1918 / 19.

Auf Schulklassen warten spezielle Führungen für die unterschiedlichen Altersgruppen, ein Mitmachheft für Kinder sowie Programme in der Bavariathek.

Informationen finden Sie unter www.hdbg.de

Auskünfte zu Führungen und Führungsanmeldungen:

Telefon +49 (0)941 788 388 0

E-Mail museumsfuehrung@stadtmaus.de

PUBLIKATIONEN

Der reich bebilderte Katalog „Götterdämmerung II – Die letzten Monarchen“ ist im Museum und im HdBG-Onlineshop zum Preis von 24,00 € (ggf. zzgl. Versand) erhältlich. Der Kurzführer zur Ausstellung bietet einen deutsch-englischen Überblick. Preis: 5,00 €. Das Mitmachheft für Kinder begleitet mit spannenden Aufgaben spielerisch durch die Landesausstellung. Preis: 1,00 €

EINTRITTSPREISE

- Erwachsene: 12,00 €. Während der Laufzeit der Bayerischen Landesausstellung vom 23.06.2021 bis zum 16.01.2022 ist der Besuch der Dauerausstellung am selben Tag inbegriffen
- Ermäßigt: 10,00 €. Senioren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Pers., etc.
- Freier Eintritt: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler im Klassenverband und Studierende bis 30 Jahre

RESERVIERUNGEN

Reservieren Sie ein Zeitfenster für Ihren Besuch und vermeiden Sie Wartezeiten beim Einlass. Voraussichtlich ab Juni 2021 können Sie Ihr Ticket auch online erwerben. Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Bestimmungen können Spontanbesuche eingeschränkt sein. Alle Infos zu Reservierung, Online-Ticket, Besuchszeiten und Eintritt unter www.hdbg.de

WEITERE INFORMATIONEN

zur Bayerischen Landesausstellung erhalten Sie unter www.hdbg.de/goetterdaemmerungII oder www.hdbg.de/landesausstellung-2021

BEGLEITPROGRAMM IN REGENSBURG



▲ SELF-GUIDED-TOUR VIA APP

Mit einer Self-Guided-Tour via App kann man dem Wirken starker Frauen in Regensburg nachspüren

Die Stadt Regensburg freut sich, als Kooperationspartner des Hauses der Bayerischen Geschichte zur Landesausstellung 2021 ein interessantes und vielfältiges Begleitprogramm anbieten zu können. An ganz unterschiedlichen Orten lassen Führungen, Konzerte, Filme, Ausstellungen und virtuelle Formate die Welt der „Götterdämmerung“ an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert mit ihren hellen und dunklen Seiten

auch auf lokaler Ebene wieder lebendig werden. Fürsten und Adelige, Politiker und Künstler, prominente Männer und emanzipierte Frauen: Sie alle haben, auch in den engen Gassen und breiten Plätzen Regensburgs, Spuren hinterlassen, die bis heute zu sehen sind. Wenn man ihnen folgt, kann man viel davon herausfinden, wie die „gute alte Zeit“ wirklich gewesen ist.

Alle aktuellen Termine und Informationen zum Begleitprogramm finden Sie unter www.regensburg.de/landesaussstellung-2021

Mitveranstalter



Förderer



Partner



Bildnachweis Bayerische Landesausstellung

Plakatsmotiv © HdBG | Entwurf: Peter Schmidt Group unter Verwendung von (v.r.n.l.o.): König Ludwig II., J. N. Hautmann 1894 © Bayerisches Nationalmuseum München | Kaiser Franz Joseph, V. Tilgner, 1885 © Wien Museum/ Birgit u. Peter Kainz | Kaiser Wilhelm II., W. Schott, 1896 © HdBG Augsburg, Foto: Jürgen Weller | Kaiserin Elisabeth, H. Klotz, 1906 © HdBG Augsburg, Foto: www.altfoto.de; Totenmaske Ludwigs II. © Sepp Schleicher | Foto: Foto Haier (Neumarkt/Opf.); Flottenadmiralstab © Kunstsammlungen der Veste Coburg; Amazonasenschlacht © BayererMitko – ARTOTHEK; Büste Zarin © Belvedere, Wien; Felle © Josephinum - Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, MedUni Wien | Foto: Bene Croy; Motorrad © Museum Industriekultur; Wikingerschiff © Museum Huis Doorn, NL | Foto: Theo Scholten, drijuni.nl; Ludwig III. Frontbesuch © akg-images; Brosche © Fabergé Museum Baden-Baden; Gürteltier © Zoologische Staatssammlung | Foto: Eva Lodde-Bensch; Self-Guided-Tour © Stadt Regensburg | Foto: Nadine Trautzsch/Tina Lorenz/Bilddokumentation Stadt Regensburg; Helene © Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: Philipp Mansmann Design: www.vor-zeichen.de

WIRTSCHAUS & LADEN



Ein Wirtshaus mit Bieren aus allen Regionen in Bayern? Der Museumswirt macht das Wirtshaus zur Probierstube für den Gerstensaft – die regionalen Weine gehören freilich auch dazu. Und damit die kulinarische Abrundung des Museumsbesuchs perfekt wird, hält auch die Speisekarte Schmankerl aus ganz Bayern bereit.

www.wirtshaus.bayern oder www.hdbg.de/wirtshaus



Produkte aus Bayern, oft in Handarbeit gefertigt: Das bietet der goldfarbene Laden im Erdgeschoss des Hauses der Bayerischen Geschichte.

Vieles ist in Regensburg ausschließlich im Museumsladen zu finden, der zugleich als kleine bayerische Buchhandlung mit Literatur von und über Bayern fungiert.

Publikationen des Hauses der Bayerischen Geschichte erhalten Sie auch unter www.hdbg.de/laden

▼ FRITZ STEINMETZ-NORIS

Erbprinzessin Helene von Thurn und Taxis, 1899



SCHLOSS ST. EMMERAM: DER ORIGINAL- SCHAUPLATZ

Erbprinzessin Helene von Thurn und Taxis (1834-1890), Schwester von Kaiserin Elisabeth von Österreich, war mit Erbprinz Maximilian Anton von Thurn und Taxis verheiratet und lebte seit ihrer Hochzeit in Regensburg. 1890 starb sie in Schloss St. Emmeram. Vieles erinnert noch heute an Helene, sei es das Emmeramer Tor, der Silbersalon oder ihr Schreibzimmer. All das lässt sich besichtigen. Besuchen Sie den einzigen Originalschauplatz der Landesausstellung in Regensburg!

Hier können Sie eine Führung buchen www.thurnundtaxis.de